



**Monitoring seltener Brutvögel:
Hinweise zur Erfassung von Möwen und
Seeschwalben (im Binnenland) über die App
*NaturaList***

Stand: 02.05.2023





Einführung

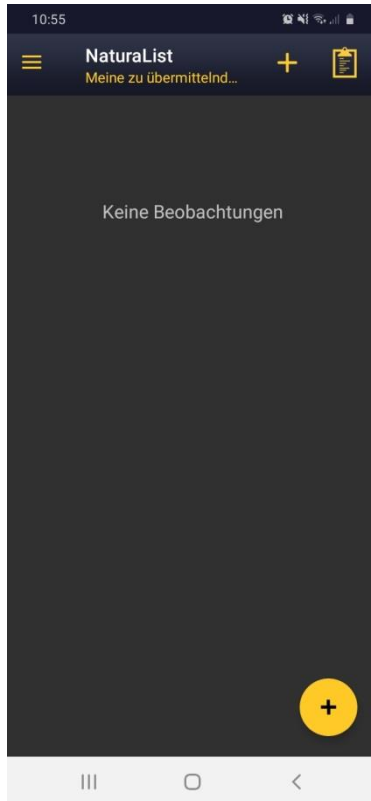
Diese Kurzanleitung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Moduls für Möwen und Seeschwalben (im Binnenland).

Wenn Sie mit *ornitho.de* und der Eingabe von Daten in anderen Monitoring-Modulen bereits vertraut sind, sollte die Nutzung von *NaturaList* fast intuitiv möglich sein. Wir möchten Sie dennoch bitten, diese Hinweise VOR der ersten Eingabe einmal durchzulesen. Vielen Dank!

Voraussetzungen für die Dateneingabe

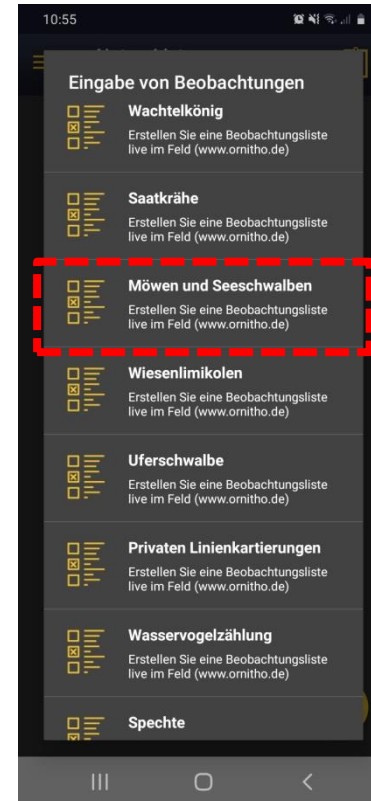
1. Sie haben einen *ornitho*-Account.
2. Die App *NaturaList* ist auf Ihrem Android-Smartphone oder Tablet installiert.
3. Sie wurden für ein Zählgebiet freigeschaltet.

Wenn die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die Dateneingabe einfach und komfortabel direkt im Gelände erledigen! Dazu gehen Sie wie folgt vor:



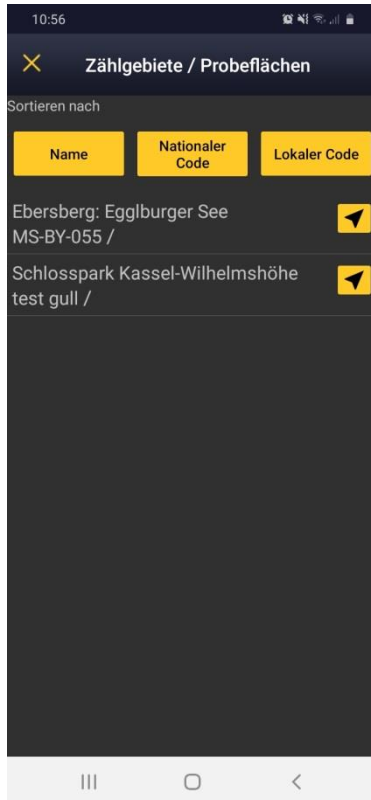
Start der Erfassung

Öffnen Sie *NaturaList* und klicken Sie auf das + Symbol im gelben Kreis unten rechts.



Es öffnet sich eine Übersicht der Monitoring-Module an denen Sie beteiligt sind. Klicken Sie auf das entsprechende Modul, also z.B. „Möwen und Seeschwalben“.

Hinweis: Wenn z.B. „Möwen und Seeschwalben“ ausgegraut ist, dann müssen Sie zunächst die Artenliste auf „*ornitho.de*“ einstellen (weitere Hinweise am Ende).

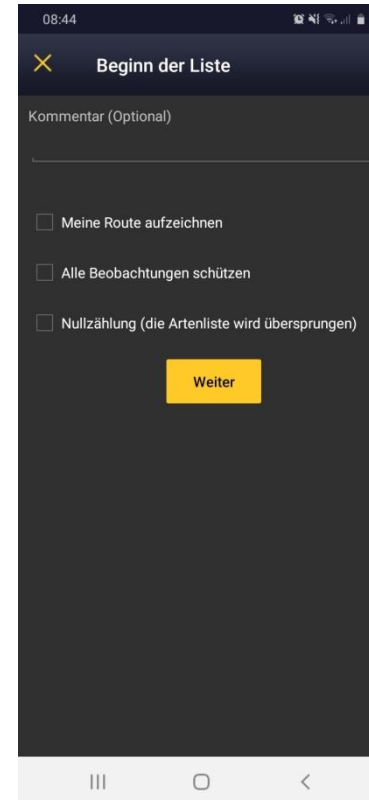


Auswahl des Zählgebiets

Falls Ihnen mehrere Zählgebiete zugewiesen sind, öffnet sich eine Auswahlliste.

Ist Ihnen nur ein Zählgebiet zugewiesen, werden Sie direkt zum nächsten Schritt weitergeleitet.

Ein Klick auf das Pfeil-Symbol rechts des Gebietsnamens öffnet den Kartendienst Ihres Smartphones, um ggf. mit Hilfe des Navigationssystems zur Zählroute zu gelangen.



Beginn der Erfassung

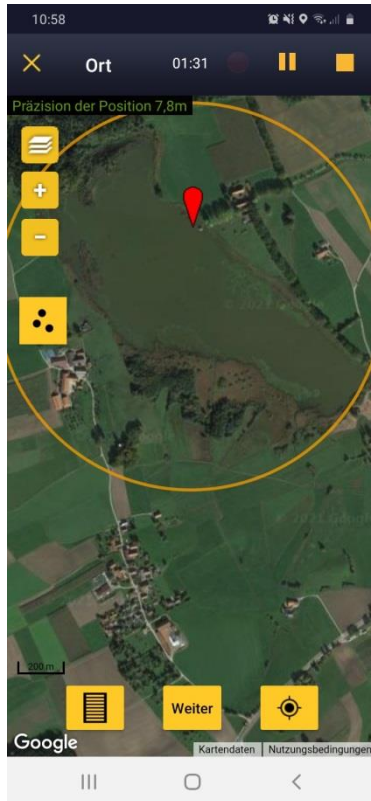
Auf Wunsch können Sie nun über „Meine Route aufzeichnen“ einen GPS-Track aufzeichnen.

„Alle Beobachtungen schützen“ ermöglicht die geschützte Eingabe aller Beobachtungen.

Wichtig: Bitte setzen Sie einen Haken bei „Nullzählung“, wenn Sie keinen Möwen und/oder Seeschwalbenarten angetroffen haben. Weitere Eingabeschritte werden dann übersprungen und als einzige Beobachtung wird „keine Art“ eingetragen.

Über „**Weiter**“ gelangen Sie zur nächsten Ansicht.

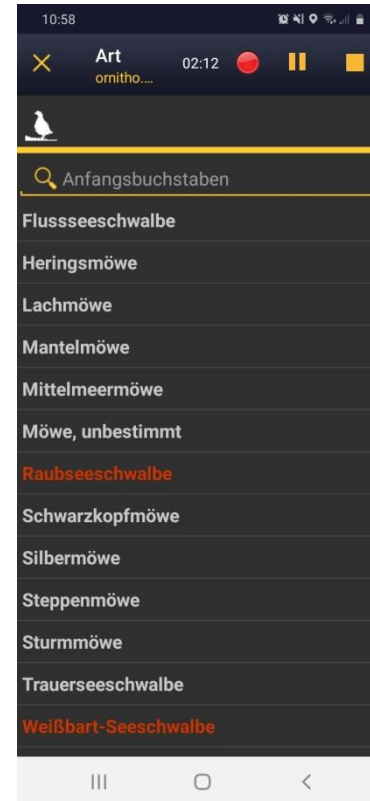
Dateneingabe *NaturaList*



Kartenansicht

Es erscheint eine Karte auf der das Zählgebiet gelb abgegrenzt ist. Über den roten Pointer kann der Standort der erfassten Kolonie genau im Zählgebiet verortet werden. Dann klicken Sie auf „**Weiter**“.

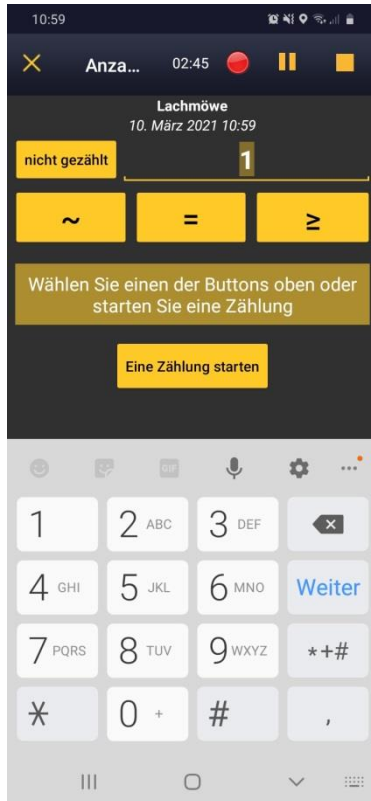
Wichtig: Wenn Sie in einem Gebiet mit schlechter Netzabdeckung unterwegs sind oder keine Internetverbindung haben, sollten Sie die Karte für Ihr Zählgebiet vorab herunterladen (weitere Hinweise am Ende).



Artenauswahl

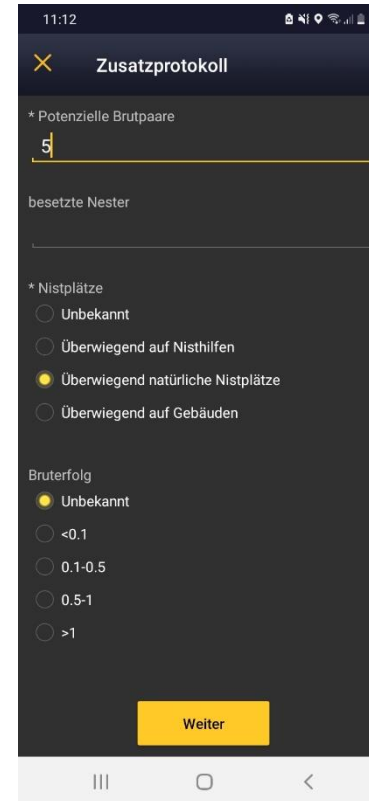
Es öffnet sich die Artenauswahl.

Wählen Sie die entsprechende Art aus.



Anzahl Individuen

Als nächstes kann die Anzahl der Individuen eingetragen werden (ggf. eine grobe Schätzung oder „nicht gezählt“ wählen → der Fokus im MsB liegt auf der Zählung der potenziellen Brutpaare!).



Eingabe der Paarzählung

Tragen Sie bitte die gezählten „**Potenziellen Brutpaare**“ ein (Pflichtfeld mit * gekennzeichnet).

Optional kann auch die Anzahl „besetzter Nester“ eingetragen werden. Dann klicken Sie auf „**Weiter**“.

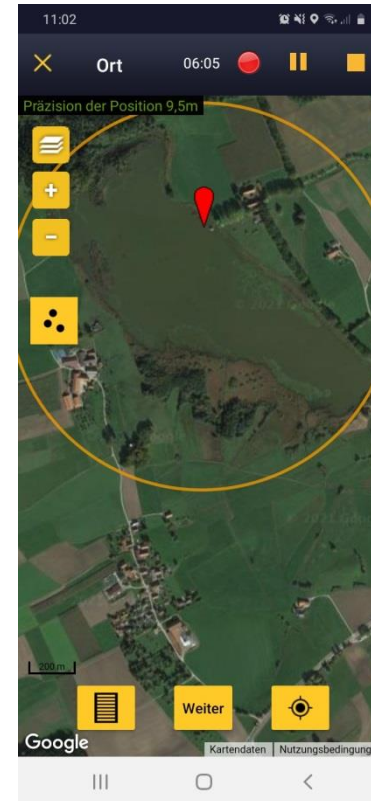
Wichtig: In Fällen, in denen besetzte Nester (= Brutpaare) erfasst werden, muss derselbe Wert auch als Anzahl potenzieller Brutpaare übermittelt werden. So gibt es ein einheitliches Maß für die gemeinsame Auswertung.

Optional können Angaben zum Nistplatz und ggf. Bruterfolg gemacht werden.



Optionale Eingabe weiterer Details

Zurück in der Übersicht können Sie weitere Informationen unter den verschiedenen Reitern vermerken, oder einfach auf „**Speichern**“ klicken.



Eingabe weiterer Teilkolonien

Es öffnet sich erneut die Kartenansicht. Wenn Sie möchten, können nun nach dem gleichen Schema weitere Beobachtungen verortet werden. Also z.B. weitere Teilkolonien der selben Art oder Vorkommen anderer Zielarten.

Aus Sicht des Monitorings ist aber ein Eintrag je Art, mit der Gesamtzahl potenzieller Brutpaare im Zählgebiet, völlig ausreichend.

Dateneingabe *NaturaList*



Einträge anzeigen lassen
Über das 3-Punkte-Symbol
können bisher verortete
Beobachtungen ein- und
ausgeblendet werden.



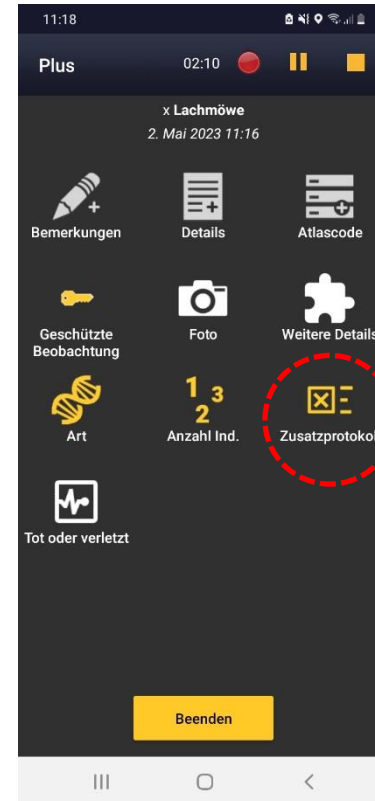
Einträge editieren (1. Option)

Um eine Beobachtung zu ändern, klicken Sie auf den entsprechenden Karteneintrag.

Ein orangener Balken über der Karte zeigt den „Bearbeitungsmodus“ an und der zu bearbeitende Eintrag färbt sich blau.

Soll die Beobachtung an einer anderen Stelle verortet werden, kann diese nun mit dem roten Pointer ausgewählt werden.

Bei einem Klick auf weiter „Weiter“ gelangen Sie zu den weiteren Details.

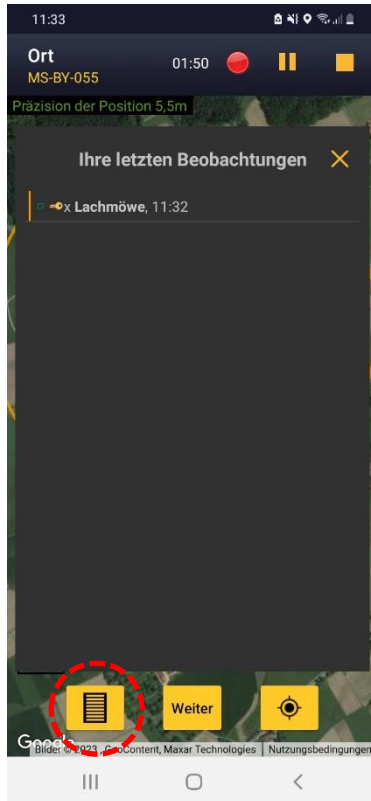


Einträge editieren (1. Option)

Alle Beobachtungsdetails können durch anklicken der entsprechenden Symbole aufgerufen und geändert werden.

Über einen Klick auf „Zusatzprotokoll“ kann z.B. die bisher hinterlegte Anzahl potentieller Brutpaare editiert werden.

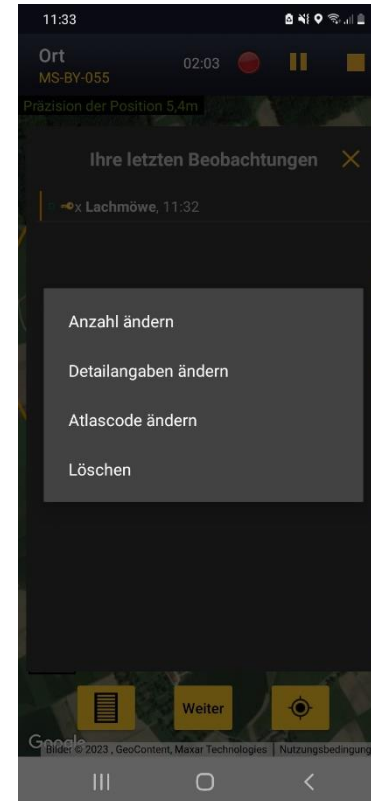
Über einen Klick auf „Beenden“ werden die zuvor vorgenommenen Änderungen gespeichert.



Einträge editieren (2. Option)

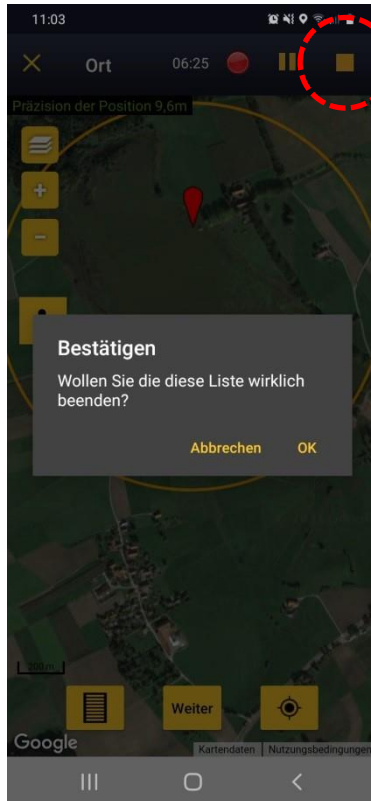
Eine weitere Möglichkeit Beobachtungen zu bearbeiten eröffnet sich über einen Klick auf das Listen-Symbol unten links.

Es öffnet sich eine Liste mit den bisherigen Einträgen.



Einträge editieren (2. Option)

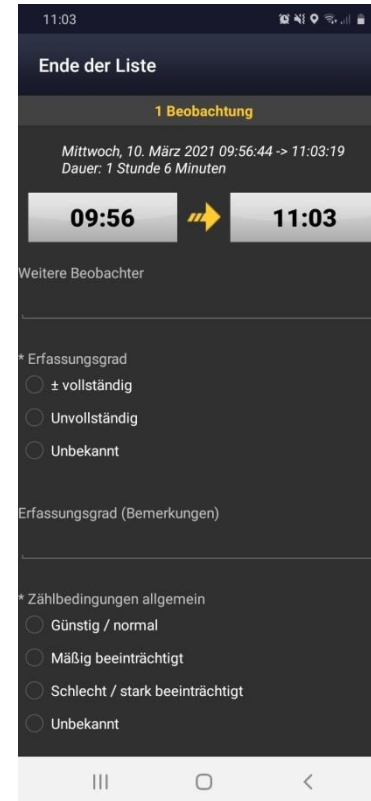
Durch Anklicken kann ein Eintrag ausgewählt werden und es öffnet sich die dargestellte Box mit den Optionen „Anzahl ändern“, „Detailangaben ändern“, „Atlascode ändern“ und „Löschen“.



Erfassung beenden

Sind alle Beobachtungen eingetragen, beenden Sie die Erfassung über einen Klick auf das quadratische gelbe „Stopp“-Symbol oben rechts.

Bestätigen Sie durch einen Klick auf OK (oder „Abbrechen“, wenn Sie aus Versehen auf das „Stopp“-Symbol gedrückt haben).



Kopfdaten eintragen

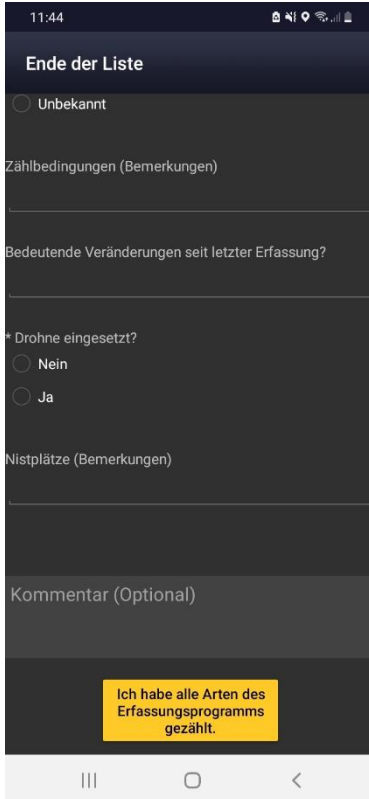
Nun werden die Kopfdaten abgefragt.

Die angezeigte Start- und Endzeit der Erfassung wird automatisch eintragen.

Bitte füllen Sie die weiteren abgefragten Kopfdaten aus.

Kommentare sind jeweils optional.

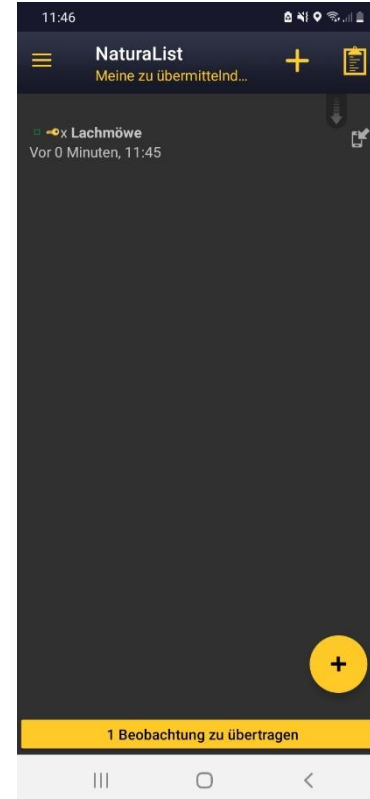
Dateneingabe *NaturaList*



Kopfdaten komplettieren

Ganz am Ende der Kopfdaten (nach unten scrollen), finden Sie den gelben Kasten „Ich habe alle Vogelarten des Erfassungsprogramms gezählt“.

Mit einem Klick auf diesen gelben Kasten schließen Sie die Dateneingabe ab.



Daten übertragen

Bei ausreichender Netzabdeckung oder wenn Sie wieder Zugang zu einem WLAN haben, können die Daten über einen Klick auf den gelben Balken unten (hier: 1 Beobachtung zu übertragen) mit ihrem *ornitho*-Account synchronisiert werden.

Fertig!

Prüfung der Einstellungen in *NaturaList*

Folgende Einstellungen sollten geprüft werden, wenn etwas nicht so funktioniert, wie beschrieben.

1. Als Artenliste muss „ornitho.de“ eingestellt sein
Bevorzugte Einstellungen > Artenliste > "Vögel"
[gute Internetverbindung nötig, da Artenliste neu synchronisiert wird]
2. Liste der Brutzeitcodes (Atlascodes) sollte auf "20-stelliger Code" eingestellt sein
Bevorzugte Einstellungen > Wahl der Atlascodes
3. GPS-Modus sollte nicht auf „auf Anfrage“ gestellt sein
Bevorzugte Einstellungen > GPS-Modus
Empfehlung: „kontinuierlich (Akku sparen)“
[„kontinuierlich (hohe Reaktivität)“ zehrt sehr am Akku; sinnvoll v.a. bei Aufzeichnung des Tracks]



Die „Bevorzugten Einstellungen“ erreichen Sie über den ≡ oben links.

Karten vorab herunterladen (Offline-Modus)

Diese Funktion ist sehr hilfreich:

- Sie können die Karten im Gelände ohne Netzzugang / Datenverbindung nutzen, d.h. Kosten sparen und auch in entlegenen Gebieten (Wald, Gebirge) problemlos kartieren.
- Sie können dadurch auch ein Tablet / Smartphone ohne SIM-Karte verwenden.

So geht's:

- Loggen Sie sich ins WLAN ein.
- Gehen Sie in *NaturaList* auf „Bevorzugte Einstellungen“ (über ≡ oben links) und dann auf „Offline-Karte“.
- Wählen Sie den Kartentyp, den Sie vorab laden wollen.
- Wählen Sie den gewünschten Kartenausschnitt und laden die Karten herunter.
[Sie reduzieren die Datenmenge erheblich, wenn Sie einen kleinen Kartenausschnitt wählen]

